



— das interkulturelle Medienprojekt
:: Büro: Luisenstraße 2 | 06108 Halle / Saale
:: Postanschrift: Germanistisches Institut | 06099 Halle / Saale
:: Email: medienprojekt.ah@googlemail.com



JAHRESBERICHT 2007

Für das deutsch-russische Medienprojekt mediA≡H ist auch das Jahr 2007 ereignis- und erfolgreich zu Ende gegangen. Folgende Schwerpunkte kennzeichnen das vergangene Jahr.

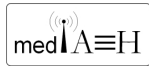
I. Wie bereits im letzten Jahresbericht angekündigt, bereitete das Medienprojekt in der ersten Jahreshälfte eine weitere Workshopwoche (16.09. - 27.09.08), diesmal in Archangelsk, vor. Die deutsche Gruppe bestand aus 12 Studierenden, die aus unterschiedlichen Fakultäten (bspw. Germanistik, Slavistik, Ethnologie, Soziologie, Japanologie, Wirtschaftswissenschaften und Kunstgeschichte) stammen.

Dazu wurde in Zusammenarbeit mit den Studierenden aus Archangelsk ein Konzept für einen deutsch-russischen Workshop erarbeitet, bei dem durch verschiedene Projekte ein gemeinsames, interkulturelles Arbeiten und gegenseitiges Lehren und Lernen erreicht werden sollte. Die einzelnen Workshops waren bestimmten Medien (Zeitung, Film, Foto) zugeordnet, in deren Sphären die Studierenden erarbeiteten Fragestellungen nachgegangen sind.

Ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit war die Fotoausstellung „Mein Archangelsk“, die sowohl in der Fakultät für Fremdsprachen an der PGU Archangelsk als auch im Rahmen der deutschen Kulturtage in der Regionalbibliothek Archangelsk ausgestellt wurde. Außerdem entstanden eine filmische Dokumentation der mehrtägigen Zusammenarbeit und ein Kurzfilm, der beim Filmwettbewerb der Mathematischen Fakultät in Archangelsk eingereicht wurde. Im Zeitungs-Workshop wurde über interkulturelle Verständigung (-sprobleme) und unterschiedliche Kommunikationsstrategien in den deutschen und russischen Zeitungen diskutiert sowie Artikel zum Aufenthalt der deutschen Gruppe für die Universitätszeitung verfasst.

Im Vorfeld wurden von den deutschen Studierenden Vorträge ausgearbeitet, die vor StudentInnen und DozentInnen in Archangelsk gehalten wurden. Die Inhalte dieser Vorträge waren sehr gemischt und richteten sich nach der jeweiligen Fachrichtung und individuellen Interessensgebieten. Themen waren bspw. Kriminalität in Deutschland, Interkulturelles Lernen, Ehrenamtliches Engagement, Bio/Öko-Trends u.v.m.

Schon im Vorhinein wurde mit Unterstützung einer Deutschlehrerin der dortigen Schule Nr.14 ein Deutschlehrertreffen organisiert, bei dem schließlich 8 Deutschlehrer aus Archangelsk über ihren Alltag gesprochen und sich mit uns über Deutschland ausgetauscht haben. Zudem wurde der Kontakt zwischen der Schule Nr.14 und der Integrierten Gesamtschule (IGS) Halle durch Videobotschaften aus Deutschland bereichert und ein größeres Netzwerk geschaffen.



— das interkulturelle Medienprojekt
:: Büro: Luisenstraße 2 | 06108 Halle / Saale
:: Postanschrift: Germanistisches Institut | 06099 Halle / Saale
:: Email: medienprojekt.ah@googlemail.com



Durch unseren Besuch der Außenstelle der PGU in Severodvinsk konnten wir mit den StudentInnen am dortigen Lehrstuhl für Deutsch ebenfalls Kontakt aufnehmen und so für eine weitere Kooperation (Kommunikation über Email-Verteiler) wichtige Voraussetzungen schaffen.

Ebenfalls vor der Reise wurden Treffen mit verschiedenen Jugendorganisationen wie dem „Zentrum zum Schutz der Jugend“, dem Studentenrat und der Pfadfindergruppe geplant und trotz des ohnehin vollen Wochenplans auch realisiert.

II. Das Medienprojekt hat vor Beginn der Reise bei verschiedenen Verlagen (u.a. dtv, lingoplay, Klett) sehr erfolgreich nach kostenlosen Unterrichtsmaterialien angefragt, die der Schule Nr.14, aber auch dem deutschen Lehrstuhl mitgebracht wurden und nun das Unterrichtsgeschehen bereichern.

III. Auch dieses Jahr wurden wieder Studierende und Lehrkräfte aus Archangelsk, die über die Germanistische Institutspartnerschaft Halle-Archangelsk nach Halle kommen, von den Mitgliedern des Medienprojekts empfangen und betreut. Dazu zählen bspw. Wohnungssuche, Behördengänge, das Erledigen universitärer Angelegenheiten und das erste Kennenlernen der Stadt Halle. Dabei zeigt sich bis jetzt, dass die Austauschstudenten interessiert und intensiv an unserem Projekt teilhaben und uns tatkräftig unterstützen.

IV. Im Anschluss an unsere Reise nach Archangelsk begann das Projekt eine Fotoausstellung in Halle zu organisieren, die die Workshopwoche zum Thema hat und einen Eindruck von unserer Arbeit, aber auch von Archangelsk und unseren Reiseimpressionen vermitteln soll. U. a. soll sie auch einen kleinen Einblick in die russische Lebenswirklichkeit vermitteln. Die Ausstellung besteht zum Teil aus der bereits im Workshop in Archangelsk konzipierten Ausstellung, wird aber zusätzlich durch weitere Fotos ergänzt, da die gefundenen Räumlichkeiten eine größere Ausstellung erlauben. Die Ausstellungseröffnung ist für April 2008 geplant.

V. Das Medienprojekt arbeitete u. a. schließlich noch an dem Re-Design der projekteigenen Webseite, deren Launch für Mitte 2008 geplant ist.

VI. Und auch dieses Jahr endete mit den Vorbereitungen zu einer weiteren Workshopwoche, die diesmal wieder in Halle stattfinden wird. Geplant ist der Aufenthalt für Oktober 2009. Dafür wurden bereits in Archangelsk und Halle mehrere Treffen genutzt, um die Interessen (in zeitlicher und thematischer Hinsicht) beider Gruppen zu koordinieren und abzustimmen.